



Herzliche Einladung zum Neujahrsvortrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern möchten wir wieder gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr beginnen und laden Sie herzlich zu unserem traditionellen Neujahrsvortrag ein.

Im Berlin der Barockzeit gab es einen weitgereisten Orgelbauer namens *Johann Nette*, der für den Bau der Orgel in der Schlüterkapelle des Schlosses das Hofprädikat erhielt. *Schlüters* Rivale und Nachfolger als Hofarchitekt *Eosander* holte den berühmten Hamburger *Arp Schnitger* nach Berlin, sodass *Nette* außerhalb Arbeit suchen musste. Mit *Joachim Wagner* erschien 1719 ein außergewöhnlicher Orgelbauer in der Preußenresidenz. Ihm eilte der Ruf voraus, zwei Jahre bei *Gottfried Silbermann* gearbeitet und dessen Intentionen klanglich noch bereichert zu haben. Mit einem ‚Paukenschlag‘, dem Bau der 40 Register großen Orgel in St. Marien Berlin, einem Meisterstück (!), begann seine Karriere: Er wurde vom angeblich musikfeindlichen Soldatenkönig unterstützt, der in Berlin von Wagner die größte Orgel der Welt bauen lassen wollte. Warum daraus nichts wurde, warum sein Konkurrent *Johann Michael Röder* das Weite suchen musste und warum Wagners Orgelbauprinzipien in drei Generationen von Berliner Orgelbauern fortwirkten – das und noch mehr – werden Sie in dem reich bebilderten Vortrag erfahren.

Andreas Kitschke
Orgelbau im barocken Berlin

am Freitag, 16. Januar 2026 um 18 Uhr
in der Sophienkirche 10115 Berlin-Mitte, Große Hamburger Straße 30

Andreas Kitschke war als Hochbauingenieur Zeit seines Berufslebens in der Bauerhaltung und Baudenkmalpflege tätig, ist Orgelsachverständiger der Landeskirche EKBO sowie Sachbuchautor mit den Schwerpunkten Architekten, Orgelbauer, Baugeschichte und Kirchenbau des 18. Bis 20. Jahrhunderts in Brandenburg-Preußen.

Der Vortrag findet als gemeinsame Veranstaltung des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. und des Vereins für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte statt. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, bei einem Glas Wein oder Saft miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Anne Haertel

Geschäftsführerin Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.